

Der Havelbote



**Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort**

23. Jahrgang
Nr. 02
Mittwoch,
1. Februar 2012

**mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Wir Schwielowseer sind starke Menschen...

Das war einer der Leitsätze, mit dem die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, auf dem diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde die ca. 80 geladenen Gäste emotional ansprach. Im Namen der drei Orstvorsteher begrüßte sie die Gäste im 10. Jahr des Bestehens der Gemeinde Schwielowsee: allen voran die Ehrengäste, Herrn Staatssekretär Zeeb, die Landtagsabgeordnete Frau Melior, den Landrat sowie seinen Stellvertreter, Herrn Blasig und Herrn Stein, Herrn Generalmajor Krisel, stellv. Befehlshaber des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr, den stellv. Bataillonskommandeur, Herrn Obertsleutnant Waldow und den Revierleiter vom Polizeirevier Werder/Havel, Herrn Wiedenhöft.

Die Gäste aus unserer Gemeinde repräsentierten die Vereine, Institutionen, Kirchengemeinden, Firmen, die Mandatsträger des Kreistages, die Gemeindevertretung, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Ortsbeiräte und Parteien.

Im Rahmen eines bebilderten Rückblicks des Jahres 2011 nahm die Bürgermeisterin die Anwesenden mit auf eine kleine Rundschau der neun bedeutendsten Meilensteine der gemeinsamen Arbeit, wie die Eröffnung der neuen Touristen-Servicestation der „Weissen Flotte GmbH“ am Caputher Gemeinde, die Übergabe des neuen Kopfbaus der Kegelbahn im OT Geltow, die feierliche Übergabe des Karl-Schuch-Weges in Ferch. Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



Im Namen der drei Orstvorsteher begrüßte die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee Frau Hoppe (Bildmitte) die Gäste.
v.l.n.re.: Staatssekretär R. Zeeb, Orstvorsteher J. Scheidereiter, Landrat W. Blasig, Orstvorsteher Dr. H. Ofcsarik, Orstvorsteher R. Büchner

In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschau	Seite 4
Kinder- und Jugendjournal	Seite 8
Sportjournal	Seite 9
Gratulationen / Dank	Seite 10
Heinz & Helmut	Seite 12
Seniorenjournal	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 13
Bürgerforum	Seite 15
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 15
Todesanzeigen / Danksgungen / Anzeigen	Seite 16

Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:
www.schwielowsee-tourismus.de

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 3	Montag, 13.02.	Mittwoch, 22.02.
HaBo-Nr. 4	Montag, 27.02.	Mittwoch, 07.03.
HaBo-Nr. 5	Montag, 12.03.	Mittwoch, 21.03.
HaBo-Nr. 6	Montag, 26.03.	Mittwoch, 04.04.
HaBo-Nr. 7	Montag, 16.04.	Mittwoch, 25.04.
HaBo-Nr. 8	Montag, 30.04.	Mittwoch, 09.05.
HaBo-Nr. 9	Montag, 14.05.	Mittwoch, 23.05.
HaBo-Nr. 10	Montag, 04.06.	Mittwoch, 13.06.
HaBo-Nr. 11	Montag, 25.06.	Mittwoch, 04.07.
HaBo-Nr. 12	Montag, 16.07.	Mittwoch, 25.07.
HaBo-Nr. 13	Montag, 06.08.	Mittwoch, 15.08.
HaBo-Nr. 14	Montag, 27.08.	Mittwoch, 05.09.
HaBo-Nr. 15	Montag, 10.09.	Mittwoch, 19.09.
HaBo-Nr. 16	Montag, 24.09.	Mittwoch, 03.10.
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:
Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898
E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:
Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.
Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerblich 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf
01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow,
Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf
01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

03.02.- ZÄ Klose, Werder, B.- Kellermann-Str. 17
05.02. Tel.: (03327) 4 54 97, privat 0162-1046312

10.02.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher
12.02. Chaussee 3, Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

17.02.- ZA Reckewerth, Werder, Am Gutshof 6
19.02. Tel.: (03327) 4 15 26, privat (03327) 7 12 67

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

04.02.- ZÄ Schneider, Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 53
05.02. Tel.: (033209) 7 06 89

11.02.- Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
12.02. Tel.: (033209) 2 12 21

18.02.- Dipl.-Stomat. Mietz, Beelitz, Poststr. 26
19.02. Tel.: (033204) 3 31 76

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen

Am **13. und 14. April 2012** veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e.V. im Großraum Beelitz eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind ungepflegte + instabile Waldbestände, Methoden zur eigenen Ermittlung von Vorrat/Altersstruktur/Baumartenverteilung/Zuwachs, Aktuelles 2012 – Holzmarkt/Forstschutzsituation/Steuern/Förderung/Berufsgenossenschaft, neue Geschäftsfelder für Waldeigentümer und Edellaubholz. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 EUR erhoben. Die Schulungen finden am 13.04.2012 von 16:00-19:30 Uhr sowie am 14.04.2012 von 8:30-15:30 Uhr im Café „Zum Kirschbaum“, Dorfstr. 20 in 14547 Körzin statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens 8 Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um vorherige Anmeldung gebeten, per Telefon unter 033 920-506 10, per E-Mail waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei. Weitere Termine in anderen Orten finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de „Schulungen“.

Thomas Meyer, Stv. Vors. Waldbauernschule e.V.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. **Sonderthema: „Clara von Simson aus Caputh - Seminar bei Albert Einstein“**. November bis März Fr - So 11 - 17 Uhr, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

ab 04.02., Geltow Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Die Besucher können beim Entstehen der Stoffe zusehen und Webstühle, Webtechniken und Material kennen lernen. Mit Leinenladen und kleinem Café. Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327/55272
Öffnungszeiten: Feb-Dez Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen.

Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

ab 18.02., 14 Uhr, Ausstellungseröffnung „Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen – Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“ im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, Öffnungszeiten des Rathauses: Montag, 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr. Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.

bis 31.03.12, Café Barock, „Brandenburger Landschaften“ vom Potsdamer Maler Hans Joachim Weiß, Caputh, Str. der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

07.04.-10.06., Sa/So, 15-18 Uhr, Ausstellung des Caputher Mundmalers Thomas Kahlau, Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

Veranstaltungen

Februar

01.02., 13 Uhr, Winterwanderung in die Ravensberge, Treffpunkt Einsteinhaus in Caputh, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

11.02., 20 Uhr, Benefizkonzert für Retter, Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Geltow, junge Musiker haben sich zusammengefunden und ein Benefizkonzert organisiert. Eintritt ist frei.

11.02., 19 Uhr, Chorfasching, Sporthalle Caputh, Schulstraße Männerchor Einigkeit Caputh e.V., Tel. 033209-71222

12.02., 15 Uhr, Kinderfasching, Sporthalle Caputh, Schulstraße Männerchor Einigkeit Caputh e.V., Tel. 033209-71222

Fercher Karneval 2012 im Hotel & Restaurant Bootsklaus

17.02., 15 Uhr, Rentnerfasching

18.02., 19 Uhr Fasching

19.02., 15 Uhr, Kinderfasching

20.02., 19 Uhr, Fasching

www.fkc-schwielowsee.de

25.02., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Töpfern, unter Anleitung töpfern selbst vollkommen Ungeübte ihre eigenen Schalen. Japanischer Bonaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

Veranstaltungen

März

03.03., 19 Uhr, „Zur Soirée beim großen Fritz“, Ensemble Baroque der Universität der Künste Berlin, Festsaal Caputher Schloss, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

04.03., 14 bis 18 Uhr, Trödelmarkt in der Kita Caputh, Straße der Einheit 86a in Caputh

07.03., 13 Uhr, Rundwanderung um die Lienewitzseen, Treffpunkt Bahnhof Schwielowsee, Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

10.03., 17 Uhr, Boccherinis Letzte Trios – Rückblick und Ausblick, Mark Schimmelmann und Andreas Pfaff (Barockviolin), Clemens Goldberg (Barockcello und Moderation). Boccherinis letzte Kammermusik aus dem Jahr 1796 fasst noch einmal in der schwierigen Besetzung Streichtrio seine ganze Kunst zusammen, die in nichts der Malerei Watteaus nachsteht. Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße, KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

16.03., 19.30 Uhr, „Das erfolgreiche Streben nach Sicherheit“, Buchpräsentation und Vortrag von Michael Munzel (Bremen). Haus der Klänge, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905, www.haus-der-klänge.de

17.03., 10-17 Uhr, Workshop Raku-Brand, Glasieren und Brennen der handgetöpften Keramiken unter Anleitung, Japanischer Bonaigarten Ferch, Fercher Straße 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

17.03., 17.30 Uhr, Filmstunde, „Albert Einstein – Der letzte Sommer“, Gemeindesaal der Ev. Kirche, Caputh, Str. der Einheit 1. Wir nehmen den Geburtstag von Albert Einstein zum Anlass, diesen Defa-Film von 1990 zu zeigen. Der Film zeichnet Albert Einsteins letzten Sommer in Caputh und die politische Atmosphäre in Berlin zu Beginn der 1930er Jahre nach. Der Regisseur des Films, Georg Schiemann, wird anwesend sein. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

17.03., 14-19 Uhr, Schreibtag in Caputh, ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen., Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

18.03., 15.30 Uhr, Schwielowsee-Tage-Buch(t), Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstr. 3a, Ferch, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

24.03., 16-18 Uhr, Bonsai-Einsteigerseminar, in diesem Seminar bekommen Sie einen Einblick in die Welt der Bonsai. Sie erfahren etwas über die Geschichte dieser Kunst, lernen wie Ihr Bäumchen geschnitten und gepflegt wird. Japanischer Bonaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

24.03., 18 Uhr, Freund und Leid – Ein Passionskonzert, Meccorre Quartett der Universität der Künste Berlin, Ev. Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputh, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

25.03., 15-18 Uhr, Bonsai-Seminar für Fortgeschrittene, jeder Teilnehmer topft einen mitgebrachten Bonsai oder eine vor Ort ausgewählte Pflanze unter Anleitung um. Japanischer Bonaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

31.03., 10-18 Uhr, Saisonbeginn des Japanischen Bonaigarten mit Töpfermarkt, Japanischer Bonaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

Fortsetzung von Seite 1 -**Wir Schwielowseer sind starke Menschen...**

Insgesamt hat die Gemeinde 2011 ca. 4,4 Millionen Euro investiert. Mit Blick auf die Projekte des Jahres 2012 konnte Frau Hoppe für diesen Tag gleich einen Projektstart verkünden: Seit dem 19. Januar 2012 kann man bei Eingabe „Schwielowsee“ auf seinem Smartphone die Internetseite der Gemeinde in verkürzter Form als Informationsquelle nutzen. Das bürgerliche Engagement in den verschiedensten Lebensbereichen unserer Gemeinde bildete einen weiteren Schwerpunkt in der Ansprache. „Keine der sozialen Fragen kann gelöst und keine Gemeindeentwicklung erfolgreich sein ohne bürgerliches Engagement“. So die Kernbotschaft der Bürgermeisterin verbunden mit einem Dankeschön an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Zu weiteren Festansprachen der Gäste: Der Staatssekretär, Herr Zeeb, hob drei positive Entwicklungen der Gemeinde hervor, die optimistisch in die Zukunft schauen lassen: - die wirtschaftlich gute Gesamtentwicklung der Gemeinde, - die stabile Bevölkerungsentwicklung (Zuwachs 2011 von 0,33% auf 10.045 Einwohner), - eine gut funktionierende und gut geführte Gemeindeverwaltung. Er verband seine guten Wünsche für das neue Jahr mit der Hoffnung, dass auch der Orts- und Teil Geltow bald die Titelerkennung zum „Staatlich anerkannten Erholungsort“ erhält.

Der Landrat, Herr Blasig, legte seinen Schwerpunkt in seinen Grußworten auf die Kooperationswilligkeit und -fähigkeit einer Gemeinde mit Nachbargemeinden in Zeiten knapper werdender öffentlicher Mittel.

Schwielowsee und neue Medien – Cityapp Schwielowsee

Für all diejenigen, die bereits ein Smartphone besitzen (Wikipedia: Ein Smartphone ist ein Mobiltelefon, das mehr Computerfunktionalität und -konnektivität als ein herkömmliches fortschrittliches Mobiltelefon zur Verfügung stellt. Aktuelle Smartphones lassen sich meist über zusätzliche Programme (sogenannte Apps) vom Anwender individuell mit neuen Funktionen aufrüsten. Ein Smartphone kann auch als ein kleiner transportabler Computer (PDA) mit zusätzlicher Funktionalität eines Mobiltelefons verstanden werden.): Seit dem 19.01.2012 kann man bei Eingabe „Schwielowsee“ auf seinem Mobiltelefon die Internetseite der Gemeinde Schwielowsee in einer für Smartphones günstigen, gekürzten Form darstellen lassen. Es sind dort alle Ansprechpartner der Gemeinde, Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Gastronomie, aber auch eine Vielzahl von Branchen u.v.m. dargestellt.

Mit der Schwielowsee-App werden die Informationsmöglichkeiten über unsere Gemeinde nun, neben Internetseite, Informatoren, Informationstafeln und Schwielowsee-Tourismus-Büro, um eine weitere moderne Methode ergänzt. Die Einrichtung der Schwielowsee-App durch die Firma Cityguide AG ist für die Gemeinde Schwielowsee kostenlos.

Lokale Betriebe bekommen durch eine Anzeige die Möglichkeit, ihren Betrieb unter der passenden Rubrik darstellen zu lassen. Frau Amelang von der Firma Cityguide AG ist mittels einem Schreiben der Bürgermeisterin autorisiert, sich mit den Unternehmen in Verbindung zu setzen und diese unverbindlich zu informieren und zu beraten.

Unternehmen, die sich auf dem neuen mobilen Portal präsentieren, erhalten die Möglichkeit, ihren Eintrag mit multimedialen Inhalten wie Portrait-Videos oder animierten Dia-Shows abzurunden, die auch auf Smartphones darstellbar sind. Sämtliche Inhalte des mobilen Portals sind über einen externen Link auch auf der Website der Gemeinde veröffentlicht.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Unternehmen (von Autowerkstatt bis Zahnarzt) von dieser modernen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch machen.

gez.: M. Trumbull

Sachbearbeiterin

Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Als Vorsitzender der Gemeindevertretung ergriff Herr Büchner das Wort. Er hob die Vielfalt der Vereinstätigkeit in den 69 Vereinen hervor und lobte das freiwillige Engagement der Bürger. Die Gemeinde hat 2011 mit ca. 59.000 € die Vereinsarbeit unterstützt. Zukünftig sollte die Nachhaltigkeit der finanziellen Förderung der Vereinsarbeit stärker berücksichtigt werden, wie Herr Büchner am Beispiel der Jugendclubarbeit ausführte.



Umrahmt wurden die Festreden von der Fercher ObstkistenBühne, der musikalischen Botschafterin unserer Gemeinde. Für den kulinarischen Teil des Neujahrsempfanges sorgte das Landhaus Haveltreff. Der würdevolle Auftakt des Jahres 2012 wurde in vielen interessanten Rundstehstischgesprächen der Gäste fortgesetzt.

Text und Fotos: Prof. Dr. Ute Solf, Redaktion



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen
am 7. Februar um 19.00 Uhr
auf der Kegelbahn „Am Grashorn“ in Geltow ein.

v. Rennenkampff
Wir haben auch eine Internetseite www.buergerbuendnisschwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen ins
Restaurant Wolff, in Caputh am 9. Februar um 19.30 Uhr, ein.
B. Schmidt

Die Energieversorgung der Zukunft

Politische Herausforderungen
Donnerstag, 23. Februar 19.30 bis 21 Uhr

Veranstaltungsort: Märkisches Gildehaus
Schwielowseestr. 58, 14548 Schwielowsee OT Caputh

Sehr geehrte Damen und Herren,

Eine umfassende, möglichst kostengünstige und gleichzeitig umweltverträgliche Energieversorgung ist eine zentrale Voraussetzung für den Wohlstand Deutschlands. Doch wie kann solch eine Versorgung gewährleistet werden? Welche Herausforderungen stellen sich durch den Ausstieg aus der Atomenergie, durch den verstärkten Einstieg in erneuerbare Energien und die Vorgaben des Klimaschutzes? Wie teuer wird die Energieversorgung werden? Wie sieht es mit der Zukunft der Kohleenergie in Brandenburg aus? 2009 hatte der brandenburgische Landtag die zukünftige Nutzung der Lausitzer Braunkohle vom Einsatz der CCS-Technologie (Abspaltung und Speicherung von CO₂) abhängig gemacht. Das Gesetz zur Nutzung der CCS-Technologie ist jedoch im Bundesrat, der Länderkammer gescheitert. Über diese und andere Fragen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Herzliche Einladung.

Ihr Stephan Raabe, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Brandenburg

Fercher Karneval 2012

im Hotel & Restaurant Bootsklause, die 48. Session

Unser Motto:

***Der Rettungsschirm für Schwielowsee,
der ist Blau/Weiß, heißt FKC!!!“***

Seniorenfasching

**17.02.2012 15.00 – 22.00 Uhr
Programm FKC ab 18.00 Uhr**

Faschingssamstag 18.02.2012 ab 19.00 Uhr

Eintrittskarte 11,50 Euro!

Kinderfasching 19.02.2012 von 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenmontagsfasching 20.02.2012 ab 19.00 Uhr

Eintrittskarte 11,50 Euro!

Kartenverkauf nur

am **09.02.2012** im Gebäude des SV Ferch, Sportverein
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr

sowie **16.02.2012** von 18.00 – 20.00 Uhr direkt in der Bootsklause

telefonische Vorbestellung unter: 033209 / 71644 möglich

Informationen zum Verein finden Sie im Internet unter:

www.fkc-schwielowsee.de

Fe-Fe-Ka-Va!! Ferch feiert Karneval!

„Hippie, Rock und freie Liebe sind der Narren wahre Triebe“

Chorfasching

Samstag, 11. Februar 2012

Beginn: 19.00 Uhr Einlass 18.00 Uhr



**KARTEN NUR IM VORVERKAUF AB
09. JANUAR 2012 BEI:**

**BISTRO BENNUA, BLUMEN MICKLEY
BÜCKEREI KARUS, FRISEUR SALON
KLOSE
SPIELWAREN RIEMANN**

EINTRITTSPREIS: 12,00 €

Kinderfasching Sonntag, 12. Februar 2012

Beginn: 15.00 Uhr Ende: 18.00 Uhr

**KAFFEE UND KUCHEN, KLEINER IMBISS,
SPASSPROGRAMM**

**EINTRITTSPREISE: KINDER UND
ERWACHSENE 1,00 €**

Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen



am Montag 6. Februar 2012 um 19:30 Uhr
in Caputh, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestraße 58.

Schwerpunktthema:

Vorbereitung des Energieforums und Überlegungen zur Gründung
einer Energiegenossenschaft

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

Willkommen zum 2. Energieforum

am 24. Februar um 19 Uhr

in Caputh, Märkisches Gildehaus, Schwielowseestraße 58.
Erneuerbare Energien für Schwielowsee am Beispiel von
Erdwärme, Windkraft, Biogas

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung im letzten Jahr wollen wir weiterhin parteiübergreifend über umweltfreundliche und kostengünstige Alternativen diskutieren und Lösungswege erarbeiten. Dazu laden wir wieder alle Bürger, Gemeinderatsmitglieder und die Bürgermeisterin ein.

Referenten: Prof. Dr. Ernst Hünges, Geothermieexperte
Thorsten Spehr (Dipl. Ing.), Windkraftexperte
Dr. Matthias Plöchl, Bioenergieexperte

Moderation: Michael v. Wuntsch, Irene Mohr

Benefizkonzert für Retter

Die Freiwillige Feuerwehr Geltow ist immer zur Stelle, wenn ihre Hilfe benötigt wird. Diesmal wird den Geltower Brandschützern geholfen. Zu diesem Zweck haben sich junge Musiker zusammen gefunden und ein Benefizkonzert organisiert.

Mit den eingenommenen Spenden will der Förderverein die Jugendfeuerwehr und die First Responder Einheit unterstützen. Die Jugendfeuerwehr ist die größte Stütze der Wehr um Nachwuchs für den aktiven Dienst zu gewinnen, damit auch zukünftig der Brandschutz gewährleistet ist. Die First Responder Einheit hat es sich zur Aufgabe gemacht den plötzlichen Herztod zu bekämpfen, indem sie mit Notfallausrüstung und Defibrillator ausrückt und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt. Dies wird ausschließlich durch Spenden finanziert und ist eine Zusatzleistung der Kameraden für die Geltower Bürger.

Der Musikstudent Jan Nußbaum ist Mitglied in der Feuerwehr Geltow und hat befreundete Musiker wie Kathleen Valeske (Gesang), Florian Schulz (Schlagzeug), Angeliqe Dusin (Gesang) und Kim Gülle (Gitarre / Gesang) für diese Idee gewinnen können.

Jan Nußbaum spielt seit dem 4. Lebensjahr Klavier und hat schon bei „Jugend musiziert“ den ersten Platz belegt. Er hat an der Uni Potsdam Musik studiert und macht zurzeit seinen Master-Abschluss.

Das Konzert bietet über 2 Stunden, von klassischer Musik über berühmte Filmmusiken bis zu deutschen Chansons und Blues, eine große Bandbreite, so dass für jeden etwas dabei sein dürfte.

Die Veranstaltung findet am 11. Februar 2012 um 20 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Geltow statt. Einlass ist um 19.30 Uhr und der Eintritt ist frei.

Die Künstler und der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V.

Reise bis ans Ende der Welt -

Mit einem Kopf voller unauslöschlicher Naturerlebnisse und praller Kamerachips mit beeindruckenden Bildern kam Frau Krystyna Kauffmann von einer siebenwöchigen Reise zurück. „Das werde ich nie vergessen“, sagte sie, als wäre ihr ein Stein vom Herzen gefallen. In der Tat. „Bereits als junges Mädel schwärmte ich nach Zeitungs- und Buchveröffentlichungen von der Antarktis. Da wollte ich unbedingt hin. Den Traum verwirklichen zu können hatte es lange gedauert, aber die Realität überwältigte mich. Es wird noch eine Weile dauern, bis ich alles verdaut habe – auch die zeitliche Umstellung.“ Konditionell hatte sie sich vorher durch kräftige sportlich-gymnastische Bewegungen auf das vorbereitet, was auf sie zukommen sollte.

Am Anfang des zum Teil recht abenteuerlichen Unternehmens stand eine Safari mit dem Jeep durch den größten Salzsee der Welt „Salar de Uyuni“. In fast 3400 Metern Höhe hat er eine Ausdehnung von 10000 Quadratkilometern. „Damit verbunden war die Route durch die bolivianische Wüste Uyuni. Sie ist die trockenste der Welt und äußerst wild obendrein. Doch begeistert sie mit ihren Farben und bizarren Felsen. „Die Fahrer müssen mit ausgeprägten geografischen Kenntnissen ausgestattet sein, um in den Dünen stets die richtige Spur von einem Weg zum nächsten Stützpunkt zu finden. Computergestützte Navigationen sind dort nicht möglich“, erklärte Krystyna Kauffmann.

Die Fahrt war doch schon eine abenteuerliche Angelegenheit durch eine Region, die zwischen Tag und Nacht gravierende Temperaturunterschiede bietet. „Fünf-Sterne-Hotels existieren natürlich nicht, dafür sind die Hütten manchmal ganz schön ‚luftdurchlässig‘. Es ist ein unbeschreibliches Bild“, schwärmt die Weltreisende.

Zu den beliebtesten Ausflugszielen in Peru zählt die von den Inkas im 15. Jahrhundert in den Anden terrassenförmig angelegte Stadt Machu Picchu. Die eigens für Touristen geschaffene Bahn bringt die Besucher ganz in die Nähe der alten Heiligenstätte der Inka, welche, überwuchert von den Pflanzen des Dschungels, 1911 wieder entdeckt wurde. Seitdem reißt der Touristenstrom nicht ab. Die UNESCO musste bereits die täglichen Besucher auf 800 limitieren, um das Weltkulturerbe im Urubambatal zu erhalten.“

Vom Norden Perus aus war es nun Zeit zum Aufbruch nach Puerto Williams. In

der südlichsten Siedlung der Welt an der Nordküste der Insel Navario, lag das 20 Meter lange Segelschiff „Santa Maria Australis“. Das sollte für die nächsten Wochen Heim- und Arbeitsplatz für die elfköpfige Besatzung sein, zu der auch Frau Kauffmann gehörte. „Zunächst lagen von Puerto Williams, dem Militärstützpunkt der chilenischen Armada am Beaglekanal, 500 Seemeilen vor uns. Auf dem offenen Meer angekommen, sahen wir Kap Hoorn. Wir segelten Richtung Süden auf der, nach dem ersten englischen Kap-Hoorn-Umsegler Francis Drake (1578) benannten Wasserstraße. Nach vier Tagen hatten wir Deception Island erreicht“, schilderte Krystyna Kauffmann die Reise auf der zum Teil rauen See.

Deception Island liegt westlich der Antarktis auf dem 63. südlichen Breitengrad und gehört zu den Südlichen Shetlandinseln. Das Eiland in Hufeisenform entstand durch einen Vulkan. „Unser erster Schiffstopp ließ meinen ganzen Körper erschauern. Von 1910 bis 1931 betrieben Norweger hier eine Walfischverarbeitungsstation. Täglich sollen durchschnittlich fünf bis sechs Tiere gefangen und geschlachtet worden sein. Das Wasser der Bucht färbte sich rot vom Blut der Tiere, und ein Gestank der liegenden Kadaver breitete sich aus. Die Population wurde an den Rand des Aussterbens getrieben. Schrecklich.

Mächtige Trankocher liegen noch umher als Mahnung gegen jeglichen Walfang.“ Noch sichtlich vom Gesehenen erschreckt ist Frau Kauffmann.

Doch die Reise ging weiter durch die südlichen antarktischen Inseln. Das Segelschiff machte auch im Port Lockroy der Insel Goudier westlich der antarktischen Halbinsel fest. Sie wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Hafen für Walfangschiffe und im zweiten Weltkrieg vom britischen Militär genutzt.

Hauptinteresse auch für die Passagiere von Kreuzfahrtschiffen ist eine historische Forschungsstation aus den 1930er-Jahren. „1996 restauriert, dient das Gebäude heute als Museum und vom United Kingdom Antarctic Heritage Trust betriebenes Postamt. Drei Frauen sind hier während der Saison beschäftigt. Obwohl das Klima nicht gerade einladend ist – wenigstens für Mitteleuropäer –, können alle Bewerbungen auf diese Arbeitsstellen nie berücksichtigt werden. Dabei muss man wissen: Wasser für die tägliche Hygiene und für die Essenszubereitung muss aus Eis gewonnen werden. Wenn ein Kreuzfahrtschiff



Frau Kauffmann: Wenn es wärmer wurde, konnte man auf einen Teil des Seeanzuges verzichten. Foto: Privat

anlegt, haben die Museums-Frauen die freie Möglichkeit an Bord zu duschen.“ Und Krystyna Kauffmann erzählt über fast hautnahe Begegnungen mit den putzigen und den Menschen gegenüber neugierigen Pinguinen. Sie habe sich bis auf wenige Meter den Tieren genähert. „Dann kamen sie auf mich zu. Ich redete mit ihnen und sie lauschten zutraulich. Ein herrliches Erlebnis.“

Sie hörte, dass nur ein Teil der Insel den Touristen zugänglich. Hier soll erkundet werden, wie sich das Zusammentreffen Pinguine – Menschen auswirkt. Weil die Menschen u.a. Raubmöwen verjagen, die es auf Eier und Jungpinguine abgesehen haben, sind bislang überwiegend gute Erfahrungen gesammelt worden.

„Beim Annähern von Robben sollte jeder aber vorsichtig sein. Mich warnte ein Bulle, der offensichtlich seinen Harem beschützte, schon aus einiger Entfernung: ‚Komm mir nicht zu nahe!‘ Nach ein paar weiteren Schritten im Vorwärtsgang zeigte er mir sein prachtvolles Gebiss als letzte Angriffsdrohung. Ich machte mich von dannen.“

Nach der Fahrt durch die Kanäle, den Aufenthalt in zauberhaften Buchten, an den Melchior-Inseln im Südpolarmeer westlich der antarktischen Halbinsel vor-

bei, ging es auf Heimkurs hinaus aufs offene Meer.

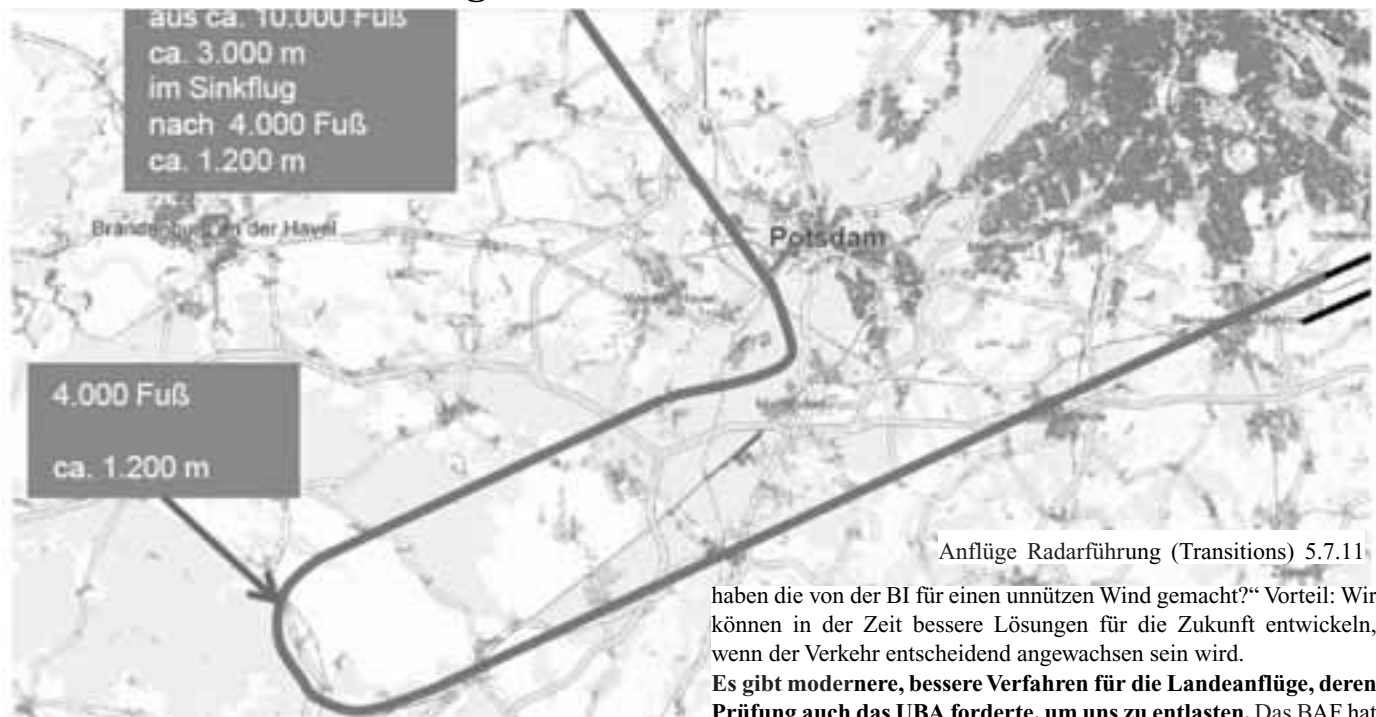
„Wir hatten insgesamt gesehen richtig gutes Wetter“, resümiert Frau Kauffmann. „Das Schiff steckte zwar mal im Eis ziemlich fest, so dass wir alle Kräfte aufbieten mussten, um wieder frei zu kommen. Die Tage im Eis glichen sich in vielerlei Hinsicht. Nur die Farben und Strukturen waren immer wieder verschieden: vom bläulichen Licht aus dem Weiß des Eises bis zu braun-gelben „Flecken“ wo die Pinguine heimisch waren. Den Heimathafen erreichten wir mit der ‚Santa Maria Australis‘ recht gut.“

Eingebrannt hat sich die Reise in ihren Körper als grandioses Erlebnis. Sie gab ihr auch die Einsicht: „Die Natur unserer Welt ist gefährdet, wenn sie weiterhin so unter Profitgier leiden muss. Ich denke an den Walfang, an die Rodung des Regenwaldes, den ich im Amazonasbecken vor vier Jahren besuchte.

Ein Beispiel liegt schon weiter zurück, als ich erfuhr, wie Eroberer eingeborenen Naturvölkern in Patagonien die Zivilisation aufzwingen, ihnen deren Lebensbasis, die Seelöwen, raubten und damit die über Tausende von Jahren dort lebenden Stämme der Yamana vernichteten.“

Wolfgang Post

Umweltbundesamt unterstützt die Argumente der BI Fluglärmfreie Havelseen zu 100%, das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) fegt diese wieder vom Tisch!



Anflüge Radarführung (Transitions) 5.7.11

Nach dem am 11.1.2012 veröffentlichten **Lärm-Gutachten des Umweltbundesamtes (UBA)** keimte bei uns Hoffnung auf! Sollte doch zu guter Letzt der Schutz der Bevölkerung vor Fluglärm über die Profitinteressen der Flughafenbetreiber und der Airlines siegen?

Das Gutachten des UBA ist ebenso wichtig wie die Beschlüsse der Fluglärmkommission (FLK). Es ist ein großer Erfolg für uns, dass es uns in allen Forderungen bestätigt.

Aber es ist dennoch „nur“ eine fachliche Stellungnahme im Entscheidungs-Prozess des **Bundesaufsichtsamts für Flugsicherung (BAF)**. Dieses fegte viele unserer und der Forderungen des UBA wieder vom Tisch!

Was bedeuten die am 26.1.2012 vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) bekanntgegeben amtlichen BER-Flugrouten für uns:

Abflüge (bei West-Wind):

Hier wurden wir per Rechtsverordnung stark entlastet. Wir müssen diese Verordnung nun überwachen und sicherstellen, dass sie in die Praxis umgesetzt wird.

Anflüge: (bei Ost-Wind):

„**Freie Anflüge**“ (bei normalem Verkehrsaufkommen): Hier gibt es unverändert das Versprechen, per interner Betriebsanweisung unsere Region wesentlich zu schonen. Denn für „freie“ Anflüge gibt es keine förmlichen Routen. Auch dies ist in der Praxis zu überwachen.

Radarführungsstrecken/“Transitions“ (Anflüge in Stoßzeiten) Diese Route **mittlen durch die Gemeinde Schwielowsee** (von Golm/Eiche östlich von Geltow und östlich um Caputh herum über den südlichen Schwielowsee bis Ferch/Neue Scheune) **ist für uns völlig inakzeptabel und enttäuschend!** Sie wurde – trotz Intervention des UBA - wie am 4.7.2011 von der DFS vorgestellt nun vom BAF beschlossen: **Das UBA forderte – genau wie wir und die Fluglärmkommission - hingegen deutlich größere Flughöhen und eine Transition-Route außerhalb der A-10.** Davon wären lt. **UBA rund 14.000 Personen weniger betroffen (!) als bei der von der nun beschlossenen Route!** Dennoch lehnen DFS und BAF erstere aus angeblichen „Kapazitätsgründen“ ab!

Was können wir tun?

Die Radarführungsstrecken werden in den nächsten Jahren noch wenig genutzt werden. Nachteil: Weniger informierte Mitbürger bei uns werden sagen: „Das ist ja kaum zu hören, es sind wenige Flieger. Was

haben die von der BI für einen unnützen Wind gemacht?“ Vorteil: Wir können in der Zeit bessere Lösungen für die Zukunft entwickeln, wenn der Verkehr entscheidend angewachsen sein wird.

Es gibt modernere, bessere Verfahren für die Landeanflüge, deren Prüfung auch das UBA forderte, um uns zu entlasten. Das BAF hat diese Möglichkeit in seiner Abwägung ausdrücklich angesprochen, alle entscheidenden Politiker haben fortwährende Prüfung und Verbesserung versprochen. Und das betrifft eben vor allem die Anflüge, denn hier gibt es noch die größten technischen Spielräume!

Deshalb: Wir werden gemeinsam alles daran setzen, dass u.a. mit dem Point Merge Verfahren und kontinuierlichem Sinkflug modernere, bessere Flugverfahren auch für BER geprüft und beschlossen werden.

Wir müssen also weiter kämpfen um:

- **bessere, modernere Lösungen beim Anflug (Point Merge statt Transition)**
- **Einhaltung bereits erreichter Zusagen bzgl. der freien Anflüge und der Abflüge**
- **ein auch vom UBA gefordertes Nachtflugverbot von 22-6 Uhr**
- **ausschließlich leisere, modernere Flugzeuge am BER!**
- **die Verhinderung einer 3. Startbahn am BER**

Wir danken Ihnen allen sowie unseren Bürgermeistern für Ihre Unterstützung und bitten auch weiter darum - u. a. durch Spenden sowie Ihre Beteiligung an unseren Demo-Aufrufen!

*Eva Hörger, Geschäftsführerin BI Fluglärmfreie Havelseen/
Stellvertretende Vorsitzende des Vereins BI Fluglärmfreie Havelseen e.V. (frei nach einem Mitgliederrundschreiben des BI-Sprechers Peter Kreilinger)*





Knut 2012

Der Caputher Feuerwehrverein e.V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Caputh begrüßten zum Knutfest am Wochenende, den 7. Januar 2012 gut 400 Besucher. Gemeinsam wurden die ausrangierten Weihnachtsbäume verbrannt, Glühwein geschlürft und Bratwürstchen gegessen. Eine gute Gelegenheit, mal wieder mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Auch für Musik war wieder bestens gesorgt. Viele Bürger stellten ihre Weihnachtsbäume von Donnerstag bis Samstag auf die Straße um diese von den Kameraden abholen und verbrennen zu lassen. Aber auch der Tausch gegen einen Glühwein wurde wieder gut genutzt.

Der Termin für das nächste Knutfest steht schon fest: 12.01.2013. Der Caputher Feuerwehrverein e.V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Caputh wünschen Ihnen noch ein schönes Jahr 2012!
Caputher Feuerwehrverein e.V.



„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen –

Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“

Durch ein gemeinsames Projekt der Kunstschule Potsdam e.V. und der Meusebach-Grundschule VHG mit iKb, unter der künstlerischen Leitung von Monika Olias (Kunstpädagogin) und Susanne Ramolla (Malerin und Grafikerin) sind Collagen, Zeichnungen und Malereien entstanden, die erstmalig im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee gezeigt werden.

Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen gestalteten nach Fotos von Marie Goslich das Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung

**am Samstag, den 18. Februar 2012, um 14.00 Uhr
 in den großen Sitzungssaal des Rathauses der**

Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Gern können auch außerhalb der Öffnungszeiten Besichtigungstermine bei Frau Junge unter 033209 / 769 29 vereinbart werden.



KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Trödelmarkt in der Kita Caputh

Wann: am Sonntag, den 4. März, 14 bis 18 Uhr

Wo: in der Kita Schwielowsee,
 Straße der Einheit 86a in Caputh

Was: Alles! Vom Autositz über Babykleidung
 bis zu Kochtopf und Zylinderhut.

Für Kaffee, Tee und Kuchen wird gesorgt und die Kinder können sich auf dem Spielplatz austoben.

Standgebühr: 5 € plus ein selbstgebackener Kuchen

Ein eigener Tisch ist mitzubringen.

Infos und Anmeldungen bei Carmen Weber (Tel. 033209 – 217442 oder carmen.weber@weemail.de)



Post-it Art in Geltow

Wer moderne Kunst sehen will, muss nicht nach Paris. Post-it art kann man auch in Geltow bewundern. Hat uns riesig Spaß gemacht.

Klasse 5 von Meusebachs

Anzeige

Tagesmutter's in Michendorf

SONNENSCHNEINKINDER
 Simone Böhnke-Jenczewski
 0172 1712848

ZWergenreich
 Heike Reich
 0162 1043195

Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



*Bei Interesse bitte Terminabsprache,
 da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.*

Anzeige

NEUE WASSERKURSE IN FERCH

Wo: Seniorenresidenz „ProCurand“, Burgstr. 9
Wann: Mittwoch Vormittag – Beginn Februar
Uhrzeiten 11:00; 11:30; 12:00 und 12:30 Uhr
Kosten: 75,- € für 10 Einheiten bei Privatzahlern
 95,- € bei Kassenbezuschung
 Weitere Kursinformationen unter www.fittiche.de oder
 Tel.: 03 32 09 / 80 867 – Mobil 0170 / 41 38 350

SPORTJOURNAL

Tischtennis Mini-Meisterschaften in Geltow – Riesenspaß für die Helden von Morgen



Die SG Geltow führt am Samstag, den 25.02.2012, ab 11 Uhr in der Sporthalle der Meusebach Grundschule in Geltow den Ortsentscheid im Tischtennis durch. Teilnehmen darf jedes Kind bis 12 Jahre, das nicht in einer Tischtennismannschaft spielt. Gespielt wird in 3 Altersklassen: 8 Jahre und jünger, 9/10 Jahre und 11/12 Jahre getrennt nach Jungen und Mädchen. Neben Medaillen für die Sieger und Platzierten geht es ebenfalls um die Qualifikation für die Kreis Minimeisterschaften im März. Für das leibliche Wohl der kleinen Sportler und der zahlreichen Zuschauer ist selbstverständlich gesorgt und auch Tischtennisschläger können vor Ort ausgeliehen werden. Ganz Tischtennisbegeisterte sind im Anschluss herzlich eingeladen die Tischtennispieler der SG Geltow ab 16 Uhr auch als Zuschauer lautstark beim Spitzenspiel gegen Schlalach zu unterstützen. Bei Rückfragen oder einer Voranmeldung kontaktieren Sie bitte Markus Fechner unter bogus_fishy@hotmail.com oder 0160/94417079.

Mit sportlichen Grüßen

Markus Fechner Jugendwart
SG Geltow Abt. TT

Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge 2005 und 2006,
die schon immer **FUSSBALL SPIELN** wollen.



TRAINING
Immer donnerstags,
16.30 - 17.30 Uhr,
auf dem
Sportplatz in Geltow

TRAINER
Herold „Hedi“ Peschke
☎ 0180 - 825 20 288

NACHWUCHSLEITER:
Thomas Parak ☎ 0175 - 208 74 82
Nachwuchs@SG-Geltow.de

www.sportverein.com/SG-GELTOW.DE

... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?



Einladung zur Mitgliederversammlung des Caputher Sportvereins 1881 e.V.

am Freitag, dem 2. März 2012, 19 Uhr,
im Sportlerheim

Tagesordnung:

- Berichte des Vorstands
- Verpflichtung zu Arbeitseinsätzen
- Finanzieller Anreiz für Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich
- Alle Mitglieder des Caputher Sportvereins sind herzlich eingeladen.
- Der Vorstand des CSV

Zeit

für die eigenen Bedürfnisse

Workshoptag

Samstag, 11. Februar 2012

10- 13 Uhr / 15- 18 Uhr

Im Alltag dreht sich oft alles nur um die Erfüllung von Pflichten. Man hat den Kopf voll und nicht mehr im Blick, was man selbst eigentlich braucht. Die Folge ist, dass man sich schneller müde, erschöpft und lustlos fühlt. Kennen Sie das auch?

Dieser Workshop gibt Ihnen die Möglichkeit, einmal **Zeit für sich** zu haben, **Ihre Bedürfnisse** wahrzunehmen und **Wege ihrer Umsetzung** zu finden.

Bitte melden Sie sich vorher an. Tel.: 033209/ 84906
Kosten: 60,- Euro

Ab März biete ich zu diesem Thema regelmäßige **Afterworkshops** an, jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 18- 20.30 h. Termine: 1.3., 5.4., 3.5., 7.6. ...
Infos und Anmeldung unter Tel.: 033209/ 84906.

**PRAXIS FÜR
PSYCHOTHERAPIE
Christine Rasch-Motog**

Heilpraktikerin
(Psychotherapie)



Bergstraße 10, 14548 Caputh
Tel. 033209 - 84906

Termine nach Vereinbarung
Eingang im HAUS DER KLÄNGE



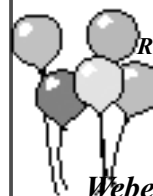
Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Kindergeburtstag

Kindergeburtstag im Winter????
wie wäre es mit einem Kegelnachmittag
im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

ab ca. 15.00 Uhr Geburtstagstorte mit Kerzen
ein Heißgetränk nach Wahl
Kegelbahn mit Kegelspielen von ca. 15.30 bis ca. 18.00 Uhr
Abendessen mit Siegerehrung
(Teufelwürstchen, Pommes Rot & Weiß und Minipizza)
incl. 2 x 0,2 l AfG

alles drin für 12,90 Euro pro Person bei 5 bis 7 Kindern
und 11,90 Euro pro Person bei 8 bis 12 Kindern



Reservierung ab sofort über die Rezeption.
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee
www.hotel-muellerhof.de - Tel. 033209/79-0

GRATULATIONEN / DANK



Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Herrn Wolfgang Schwarz
zum 75. Geburtstag Frau Marianne Schramm,
Frau Gundela Manneck,
Frau Bärbel Masopust und
Herrn Heinz Goerke
zum 85. Geburtstag Herrn Bruno Brandt
zum 86. Geburtstag Herrn Rudolf Scholtz und
Herrn Paul Schmidt
zum 88. Geburtstag Frau Marie Discher
zum 89. Geburtstag Frau Margot Tombach

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Marianne Richter,
Herrn Siegfried Hesse und
Herrn Joachim Goldmann
zum 70. Geburtstag Frau Roselies Großer und
Herrn Alexander Steudner
zum 75. Geburtstag Herrn Werner von Scheven und
Herrn Achim Blum
zum 80. Geburtstag Frau Renate Klingberg und
Herrn Klaus Fellenberg
zum 85. Geburtstag Herrn Helmut Hoffmann
zum 90. Geburtstag Herrn Max Thurley

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Heide König und
Frau Brigitte Pniewski
zum 70. Geburtstag Frau Karin Patzelt
zum 75. Geburtstag Frau Hannelore Mehl und
Herrn Helmut Bauch
zum 80. Geburtstag Herrn Hans-Joachim Lenk
zum 85. Geburtstag Frau Gerda Hagedorn
zum 86. Geburtstag Frau Johanna Letsch
zum 89. Geburtstag Frau Olga Rauschenbach und
Frau Ursula Busch
zum 91. Geburtstag Frau Gertrud Rettcke
zum 98. Geburtstag Frau Minna Haller

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuiert im Monat Februar recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

Herrn Jürgen Moritz	am 01.02.	zum 69.	Geburtstag
Frau Monika Alt	am 07.02.	zum 70.	Geburtstag
Frau Gisela Gebwein	am 09.02.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Dieter Kienke	am 09.02.	zum 72.	Geburtstag
Frau Helga Huhn	am 12.02.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Prof. Dr. Werner Sternkopf	am 17.02.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Heinz Böttcher	am 20.02.	zum 75.	Geburtstag
Frau Gisela Olbrich	am 24.02.	zum 69.	Geburtstag
Frau Elisabeth Birkholz	am 24.02.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Günter Zellmann	am 26.02.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Egon Schmidt	am 27.02.	zum 72.	Geburtstag
Frau Sigrid Kahlert	am 28.02.	zum 69.	Geburtstag

Informationen f.d.OG d. VS Geltow:

Mo, 20.02.2012, 14.00 Uhr

Rosenmontagsfasching auf der Kegelbahn
(Beitragskassierung, Kaffeegedeck mitbringen)

Do, 01.03.2012 u. 08.03.2012

von 13.00 - 15.00 Uhr Kassierung der Frauentagsfahrt im Bürgerbüro
(Ortszentrum)

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuiert recht herzlich auch nachträglich zum Geburtstag

Frau Irmgard Guckel	am 05.02.	zum 76.	Geburtstag
Frau Marianne Buttler	am 06.02.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Gerhard Walter	am 06.02.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hans Bastian	am 09.02.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Erwin Schulz	am 10.02.	zum 86.	Geburtstag
Herrn Werner Weese	am 17.02.	zum 77.	Geburtstag
Frau Brigitte Schwanz	am 26.02.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Jürgen Kaiser	am 26.02.	zum 70.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen mit Faschingsfeier ist am 17. Februar um
14 Uhr, im „Müllerhof“.

Der Vorstand

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuiert im Monat Februar recht herzlich

Frau Veronika Wendt	am 01.02.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Switala	am 01.02.	zum 76.	Geburtstag
Frau Irmgard Wittschonke	am 01.02.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Martin Pratsch	am 02.02.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Herbert Köhler	am 04.02.	zum 77.	Geburtstag
Frau Carla Schmidt	am 07.02.	zum 83.	Geburtstag
Frau Doris Stein	am 07.02.	zum 72.	Geburtstag
Frau Brigitta Dtkowski	am 07.02.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Günther Wendt	am 08.02.	zum 81.	Geburtstag
Frau Inge Witkowski	am 13.02.	zum 82.	Geburtstag
Frau Monika Engelhardt	am 14.02.	zum 73.	Geburtstag
Frau Marga Heckel	am 24.02.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Ulf Minckert	am 24.02.	zum 67.	Geburtstag
Herrn Prof. Dr. Hans Berger	am 25.02.	zum 84.	Geburtstag

**Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten**

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat Februar 2012 recht herzlich zum Geburtstag

Frau Frieda Bisewski	am 01.02.	zum 92.	Geburtstag	Frau Margarete Dummer	am 17.02.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Siegfried Dalichow	am 01.02.	zum 81.	Geburtstag	Frau Carola Hahn	am 17.02.	zum 69.	Geburtstag
Frau Karin Oldach	am 01.02.	zum 65.	Geburtstag	Herrn Rolf-Rainer Fleischauer	am 17.02.	zum 68.	Geburtstag
Frau Gisela Vulprecht	am 02.02.	zum 80.	Geburtstag	Herrn Bernd Buske	am 17.02.	zum 62.	Geburtstag
Frau Doris Krechla	am 02.02.	zum 66.	Geburtstag	Frau Brigitte Herke	am 18.02.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Thurley	am 02.02.	zum 61.	Geburtstag	Herrn Wolfgang Schwedler	am 18.02.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Manfred Piek	am 02.02.	zum 60.	Geburtstag	Frau Eugenie Junker	am 19.02.	zum 82.	Geburtstag
Frau Dorothea Pietsch	am 03.02.	zum 74.	Geburtstag	Herrn Willi Wentz	am 19.02.	zum 80.	Geburtstag
Frau Ilse Schwarz	am 03.02.	zum 64.	Geburtstag	Herrn Heinz Meier	am 19.02.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Rudolf Stiller	am 03.02.	zum 62.	Geburtstag	Herrn Walter Ziesmann	am 21.02.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Hans Heinrich	am 04.02.	zum 81.	Geburtstag	Frau Christiane Gerke	am 21.02.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Lothar Richter	am 04.02.	zum 79.	Geburtstag	Dr. Helmut Kanitz	am 22.02.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Heinz Burkhardt	am 04.02.	zum 79.	Geburtstag	Frau Lina Neumann	am 22.02.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Manfred Henschke	am 04.02.	zum 78.	Geburtstag	Frau Bärbel Wenzel	am 22.02.	zum 78.	Geburtstag
Herrn Erwin Heilmann	am 04.02.	zum 74.	Geburtstag	Frau Regina Schubert	am 22.02.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Bernd Kahlau	am 04.02.	zum 70.	Geburtstag	Herrn Wolfgang Siek	am 22.02.	zum 70.	Geburtstag
Frau Marita Brajsori	am 04.02.	zum 60.	Geburtstag	Frau Ingrid Schubert	am 22.02.	zum 61.	Geburtstag
Frau Bertha Ludwig	am 05.02.	zum 94.	Geburtstag	Herrn Dr. Wolfgang Thiele	am 23.02.	zum 68.	Geburtstag
Frau Irmgard Guckel	am 05.02.	zum 76.	Geburtstag	Herrn Nordin Ayed	am 23.02.	zum 61.	Geburtstag
Frau Hannelore Stephan	am 05.02.	zum 71.	Geburtstag	Frau Traute Spilling	am 24.02.	zum 80.	Geburtstag
Frau Erika Paske	am 06.02.	zum 75.	Geburtstag	Frau Helga Schulze	am 24.02.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Gerhard Walter	am 06.02.	zum 70.	Geburtstag	Herrn Dr. Wolfgang Frank	am 24.02.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Hans Joachim Ohnesorge	am 06.02.	zum 67.	Geburtstag	Herrn Ulrich Riemann	am 24.02.	zum 65.	Geburtstag
Frau Marianne Buttler	am 06.02.	zum 65.	Geburtstag	Herrn Hans-Ulrich Müller	am 24.02.	zum 65.	Geburtstag
Frau Elfriede Wentz	am 07.02.	zum 73.	Geburtstag	Frau Rita Scholke	am 25.02.	zum 75.	Geburtstag
Frau Ursel Belger	am 07.02.	zum 70.	Geburtstag	Frau Anneliese Voß	am 25.02.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Peter Giebler	am 07.02.	zum 64.	Geburtstag	Herrn Peter Niepmann	am 25.02.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Friedhelm Otto	am 07.02.	zum 60.	Geburtstag	Frau Sabine Sielaff	am 25.02.	zum 61.	Geburtstag
Frau Herta Wildner	am 08.02.	zum 79.	Geburtstag	Herrn Wolfgang Blank	am 25.02.	zum 61.	Geburtstag
Frau Gerhild Müller	am 08.02.	zum 69.	Geburtstag	Frau Brigitte Schwanz	am 26.02.	zum 73.	Geburtstag
Frau Roswitha Voß	am 08.02.	zum 69.	Geburtstag	Herrn Jürgen Kaiser	am 26.02.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Hans Bastian	am 09.02.	zum 87.	Geburtstag	Frau Eva Schulz	am 26.02.	zum 68.	Geburtstag
Frau Anneliese Ruppig	am 09.02.	zum 86.	Geburtstag	Frau Brigitte Müller	am 26.02.	zum 60.	Geburtstag
Frau Rosa Rust	am 09.02.	zum 82.	Geburtstag	Frau Anneliese Zettler	am 27.02.	zum 83.	Geburtstag
Frau Angelika Bräutigam	am 09.02.	zum 61.	Geburtstag	Frau Gerda Goerke	am 27.02.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Erwin Schulz	am 10.02.	zum 86.	Geburtstag	Frau Marianne Czieschinger	am 27.02.	zum 62.	Geburtstag
Frau Sibylle-Evilin Stenschke	am 10.02.	zum 74.	Geburtstag	Herrn Dr. Rudolf Wutke	am 28.02.	zum 80.	Geburtstag
Frau Helga Mahmoud-Salehi	am 10.02.	zum 73.	Geburtstag	Herrn Dr. Jörg Lange	am 28.02.	zum 63.	Geburtstag
Herrn Günther Schütz	am 10.02.	zum 73.	Geburtstag	Herrn Dr. Wolfgang König	am 28.02.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Horst Rochlitz	am 10.02.	zum 71.	Geburtstag	Herrn Eckehard Baumgarten	am 29.02.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Werner Ernst	am 10.02.	zum 70.	Geburtstag				
Frau Ingrid Pollak	am 10.02.	zum 60.	Geburtstag	Dr. Wolfgang Thiele			
Herrn Wolfgang Marquardt	am 11.02.	zum 82.	Geburtstag	Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh			
Herrn Ingo Neugebauer	am 11.02.	zum 68.	Geburtstag	Neujahrsempfang der Ortsgruppe			
Herrn Bernd-Jörg Walter	am 11.02.	zum 65.	Geburtstag	der Volkssolidarität Geltow			
Herrn Dr. Dirkpeter Schulze	am 12.02.	zum 68.	Geburtstag				
Frau Lisa Rösner	am 13.02.	zum 81.	Geburtstag	Zum Neujahrsempfang, am Montag, dem 23. Januar, hatte der Vorsitzen-			
Frau Helga Bennua	am 13.02.	zum 76.	Geburtstag	zende Herr Dieter Meyer, alle Mitglieder unseres Ortsverbandes Gelt-			
Herrn Wolfgang Borowski	am 13.02.	zum 74.	Geburtstag	ow, auf die Kegelbahn eingeladen. Trotz des einsetzenden Schneere-			
Herrn Dieter Kienert	am 13.02.	zum 73.	Geburtstag	gens waren dieser Einladung 60 Mitglieder gefolgt.			
Herrn Siegfried Schwäbisch	am 13.02.	zum 72.	Geburtstag	Diese Einladung hatten vom Regionalverband Mittelmark der Volks-			
Herrn Walter Bernburg	am 14.02.	zum 82.	Geburtstag	solidarität ,Herr König, Frau Gerlind Prus und Frau Erika Karbaum,			
Herrn Heinz Gundlach	am 14.02.	zum 77.	Geburtstag	angenommen. Ebenfalls als Gast kam Frau Witkowsky von der Orts-			
Frau Jutta Müller	am 14.02.	zum 70.	Geburtstag	gruppe Wildpark-West.			
Frau Ingeborg Weigel	am 14.02.	zum 70.	Geburtstag	Als weiteren Gast konnten unsere Seniorinnen und Senioren den Prä-			
Frau Anemarie Scheibner-Schmidt	am 14.02.	zum 64.	Geburtstag	sidenten der Sportgemeinschaft Geltow e.V., Herr Jörg Steinbach, be-			
Frau Susanne Frank	am 15.02.	zum 82.	Geburtstag	grüßen.			
Frau Helga Heilmann	am 15.02.	zum 82.	Geburtstag	Die Bürgermeisterin Frau Hoppe schickte schriftlich gute Wünsche.			
Herrn Gerhard Bräutigam	am 15.02.	zum 64.	Geburtstag	Nach dem Rückblick unseres Vorsitzenden Herr Meyer, auf die gele-			
Herrn Werner Salomon	am 15.02.	zum 62.	Geburtstag	istete Arbeit 2011, den Dank an alle Helferinnen und Helfer und			
Frau Karin Radach	am 16.02.	zum 67.	Geburtstag	dem Ausblick auf 2012 sprach unser Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofcsarik			
Frau Helga Just	am 16.02.	zum 66.	Geburtstag	über die Fertigstellung des Baus der Mehrzweckhalle und über den			
Herrn Günter Rudowsky	am 17.02.	zum 86.	Geburtstag	Auf- und Ausbau der Vereinsgaststätte an der Kegelbahn.			
Frau Marianne Henschel	am 17.02.	zum 79.	Geburtstag	Nach der Kaffee und Kuchen ging Herr J. Steinbach detaillierter auf			
Herrn Werner Weese	am 17.02.	zum 77.	Geburtstag	die Baumaßnahmen der Vereinsgaststätte ein. 2013 soll alles fertig			
Herrn Dr. Dietrich Spänkuch	am 17.02.	zum 76.	Geburtstag	sein. Hier ist großer Optimismus angesagt.			
Frau Ingeborg Görick	am 17.02.	zum 76.	Geburtstag	Die neue Mehrzweckhalle soll mit allen Vereinen in einer großen Er-			
Frau Brunhilde Pohl	am 17.02.	zum 73.	Geburtstag	öffnungsveranstaltung eventuell im März 2012, eingeweiht werden.			

Zum Neujahrsempfang, am Montag, dem 23. Januar, hatte der Vorsitzen-

zende Herr Dieter Meyer, alle Mitglieder unseres Ortsverbandes Geltow, auf die Kegelbahn eingeladen. Trotz des einsetzenden Schneeregens waren dieser Einladung 60 Mitglieder gefolgt.

Diese Einladung hatten vom Regionalverband Mittelmark der Volkssolidarität ,Herr König, Frau Gerlind Prus und Frau Erika Karbaum, angenommen. Ebenfalls als Gast kam Frau Witkowsky von der Ortsgruppe Wildpark-West.

Als weiteren Gast konnten unsere Seniorinnen und Senioren den Prä-

sidenten der Sportgemeinschaft Geltow e.V., Herr Jörg Steinbach, begrüßen.

Die Bürgermeisterin Frau Hoppe schickte schriftlich gute Wünsche. Nach dem Rückblick unseres Vorsitzenden Herr Meyer, auf die geleistete Arbeit 2011, den Dank an alle Helferinnen und Helfer und dem Ausblick auf 2012 sprach unser Ortsvorsteher Dr. Heinz Ofcsarik über die Fertigstellung des Baus der Mehrzweckhalle und über den Auf- und Ausbau der Vereinsgaststätte an der Kegelbahn.

Nach der Kaffee und Kuchen ging Herr J. Steinbach detaillierter auf die Baumaßnahmen der Vereinsgaststätte ein. 2013 soll alles fertig sein. Hier ist großer Optimismus angesagt.

Die neue Mehrzweckhalle soll mit allen Vereinen in einer großen Eröffnungsveranstaltung eventuell im März 2012, eingeweiht werden. Dazu hat Herr Steinbach alle Geltower recht herzlich eingeladen.

Mit guten Wünschen beendete Herr Meyer den Nachmittag.

Theresia Vollrath

HEINZ & HELMUT

„Guten Tag, mein lieber Freund Heinz.“

„Mensch, Helmut. Schön dich wieder zu sehen. Wie bist du durch die bisherige Regenzeit gekommen?“

„Wie du siehst - ganz prima. Ich nutzte die Zeit, um meinen angesammelten Papierwust zu sortieren und das Unbrauchbare zu entsorgen. Dabei konnte ich anhand vieler Zeitungsartikel feststellen, wie sich unsere Gemeinde erfreulich weiterentwickelte.“

„Helmut, kannst du das etwas erläutern?“

„Ganz einfach, Heinz. Da stand drin, dass unser Ortsteil Geltow zum Wirtschaftsmotor wird. Das Getriebe sei bereits im Anlaufen. Tempo 30 auf der Bundesstraße in der Nacht, wenn alles schläft, war dazu bereits ein Baustein, der beibehalten werden soll.“

„Das kann so nicht sein. Ich habe gehört, dass dem laufenden Recyclingbetrieb der Riemen vom Schwungrad gerissen werden soll. Und was hat Tempo 30 damit zu tun?“

„Heinz, überlege! Die saubere Luft setzt den Tourismus frei. Geltow wird auch staatlich anerkannter Erholungsort mit Kurtaxe. Aber was viel wichtiger ist. Schwielowsee wird eine in der ganzen Republik beachtete Gemeinde, weil sie als einzige ein bundesweites Projekt erfüllen darf, womit die Kinderbetreuung verbessert werden soll, wenn Omas und Opas ehrenamtlich mithelfen, so dass in Zukunft Mädchen und Jungen der Kindertagesstätten bereits mit einem großen Wissen ausgerüstet in die Schule kommen. So könnten Klassenstufen eingespart werden.“

„Mensch Helmut, was unsere Bürgermeisterin alles so auf die Runde kriegt.“ „Das sage ich dir. Da können auch wir stolz sein. Über neue und völlig falsche Wortschöpfungen hatten wir schon mal gesprochen. Aber weißt du, was Kümmerer sind?“

„Ja. Das sind in Flora und Fauna zurückbleibende, manchmal siechende Individuen.“ „Genauso sehe ich das auch. Nun überlege ich, was im Artikel über die Starke-Kinder-Zukunft damit gemeint ist, dass Kümmerer das Projekt lenken sollen. Das sind doch nicht etwa die Ehrenamtlichen?“

„Helmut, weißt du denn was „app“ ist? Bleib ruhig. Ich antworte gleich, denn du kannst das nicht wissen, weil du kein auf Schwielowsee ausgerichtetes Smartphone besitzt. Ich habe auch keins, also können wir die moderne Info-Möglichkeit beide nicht nutzen.“

„Ist das so schade? Wir lesen doch genug in der Zeitung, wie Ferch, Geltow und Caputh baumäßig für neue Einwohner erweitert werden sollen - beispielsweise. Aber auch da steht schon überall einer am Wegesrand mit dem Knüppel in der Hand, um ihn den Bauwilligen zwischen die Beine zu schmeißen.“

„Helmut, sei nicht so pessimistisch. In Ferch sollen doch die Bauanwärter nur die höheren Auflagen beachten, die das Wasserwerk so mit sich bringt.“ „Mag ja sein, Heinz, aber kann denn ein Zug fahren, der zwischen zwei Prellböcken steht? Auf der einen Seite steht dran: ‚Das Wasser ist wichtig‘, auf der anderen ‚der Tourismus ist unser wichtigstes Standbein‘. Nun bin ich gespannt, ob das Häuschen in der Fercher Dorfstraße umgewidmet werden kann, oder wer da wieder etwas dagegen hat.“

„Was soll damit werden?“ „Ganz simpel: Eine in Michendorf wohnende Frau möchte im Haus ihrer Tochter einen Blumenladen einrichten, Kaffee und Kuchen und am Wochenende auch frische Brötchen verkaufen. Die Idee ist doch tadellos, Heinz.“

„Ja, aber du siehst doch, dass Versorgung in unseren staatlich anerkannten Erholungsgemeindeteilen nicht erwünscht ist. Über den Bau von etwa 1000 Wohnungen wird gesprochen, aber von einer Kaufhalle in Caputh schon lange nicht mehr.“

„Das hat doch seinen Grund?“ „Gewiss Helmut. Der Investor kommt mit der Treuhandnachfolgerin BVVG nicht klar, um endlich auf dem Blütenviertel anfangen zu können.“ „Da haben wir's. Die viel zu früh verstorbene Regine Hildebrandt sagte schon anfangs der 1990er-Jahre: ‚Wir können uns nicht auf die Treuhand verlassen. Wir müssen sie kontrollieren.‘ „Oder lieber hässliche Ruinen auf dem Caputher Schlossgelände dulden. Mach's gut Helmut bis zum nächsten Treff.“ „Ebenso Heinz. Lass' die Grippe nicht an dich ran.“

Wolfgang Post

Anzeige

Volkskrankheit Demenz – Vergesslichkeit im Alter

Einen demenzkranken Menschen zu pflegen, ist eine anspruchsvolle und schwierige Aufgabe, die viel Wissen und Kompetenz erfordert.

Immer mehr Senioren sind betroffen und so bedürfen Demenzkranke in unterschiedlichem Maße ständiger Beaufsichtigung, Betreuung und Pflege. Im Wohnbereich für Demente in der Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“ organisieren die Mitarbeiter rund um die Uhr das Leben der Wohngruppenmitglieder. „Wir möchten die Lebenszeit der Betroffenen so angenehm und normal wie möglich gestalten“, berichtet die gerontopsychiatrische Fachkraft Nadine Diatka. „Deshalb liegen uns die gute Betreuung, das Wohlbefinden und die Förderung der Lebensqualität am Herzen. Wir vermitteln Sicherheit

und Geborgenheit, aber auch die noch gesunden Anteile der Kranken werden gefördert, um möglichst lange die Autonomie in den Alltagsaktivitäten zu erhalten und krankheitsbedingte Rückzugstendenzen und Ängste abzubauen“. Der Krankheitsverlauf ist sehr individuell, ebenso wie die Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Kranken. Positive Zuwendung, Freundlichkeit, Lob und körperliche Nähe vermitteln den Erkrankten ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit und erhöhen ihr Wohlbefinden.

Die Erkrankung an Demenz verändert das Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen. Doch wie erkennt man die ersten Anzeichen und wie geht man mit der Krankheit um? Welche Formen und Therapien gibt es für Betroffene und welche Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige? In unserem **kostenfreien Vortrag am 22. Februar 2012, um 19.00 Uhr** erhalten Sie Informationen von Dr. Gomann sowie Antworten auf Ihre persönlichen Fragen. **Wir bitten um telefonische Voranmeldung.**



SENIORENJOURNAL

Der Seniorenclub Caputh berichtet über sein Clubleben

Ein Jahr ist vergangen und der Seniorenclub Caputh möchte an dieser Stelle wieder einmal über sein Clubleben berichten. Wie immer wird bei unseren monatlichen Treffen ausgiebig geplaudert, viel gelacht und auch das Tanzbein geschwungen. Seit Anfang des Jahres 2011 werden wir dazu von Herrn Hans-Jürgen Spahn aus Langerwisch musikalisch begleitet. Mit der Tourismus-Agentur Behrendt aus Lehnin waren wir auch im vergangenen Jahr wieder gemeinsam unterwegs. So ging es im August in die Lüneburger Heide und im September unternahmen wir mit sehr großer Beteiligung einen Ausflug in den „Nuthe-Nieplitz-Naturpark“. Hierbei konnten wir wieder einmal feststellen, in welcher schöner Umgebung wir doch leben! Im Oktober führte die „Saisonabschlussfahrt ins Blaue“ uns in die Gegend um Greifswald. Der Besuch des Militärmusik-Festivals im November in Berlin war nicht nur ein musikalischer Genuss, er war auch etwas für die Augen. Den Abschluss bildete im Dezember die Fahrt mit dem Weihnachtsbus - Lichterfahrt durch Berlin - und Besuch eines Weihnachtsmarktes. Für die Koordinierung dieser Fahrten sei an dieser Stelle unserem Vorstandsmitglied, Frau Erika Bornemann, ein herzliches Dankeschön gesagt. Höhepunkte unseres Clublebens sind immer auch die Faschingsveranstaltung und die Weihnachtsfeier. Bei letzterer sorgt entweder der Weihnachtsmann oder das Christkind für kleine Überraschungen. Auch dafür ein Dankeschön. Und da wir gerade bei den Danksagungen sind, gebührt auch unseren Mitgliedern, Frau Roswitha Groll und Frau Hiltrud Dallorso sowie unserem Musikus unser Dank für die sporadisch dargebrachten Vorträge nicht nur bei diesen Veranstaltungen. Ganz gleich, ob es sich um lustige oder besinnliche Verse handelt, sie stellen immer eine Bereicherung unserer Treffen dar und werden mit gebührendem Beifall belohnt. Wir wünschen allen Clubmitgliedern ein gutes Jahr 2012, vor allem Gesundheit, um wiederum viele schöne gemeinsame Stunden erleben zu können. Nicht unerwähnt lassen möchten wir, dass noch einige Plätze in unserer Mitte frei sind. Wer also an unserem Clubleben teilnehmen möchte, melde sich bitte bei unserem Vorsitzenden, Herrn Gerhard Walter unter Tel.-Nr. 71937 oder bei Frau Helga Bastian, Tel.-Nr. 70658.

Wir freuen uns auf Euch! Inge Schumann und Christa Janosch

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden

St. Peter und Paul

Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)

Sonntags- und Werktagsmessen:



St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

5. Februar

09.00 Uhr, Ferch Pfarrer Dr. Uecker
10.30 Uhr, Kanin Pfarrer Dr. Uecker

12. Februar

09.00 Uhr, Bliesendorf
10.30 Uhr, Fichtenwalde Gospelgottesdienst

19. Februar

09.00 Uhr, Ferch (mit einer Gemeinde aus dem Ruhrgebiet)
10.30 Uhr, Kanin

Gemeindeabend im Gemeindezentrum Fichtenwalde

8. Februar, 14.30 Uhr, Kleist, Vorgelesen und vorgetragen von Thomas Schleissing-Niggermann, Berlin (in der Pause Kaffeetafel)

22. Februar, 19.30 Uhr, Vom Glaubenskurs zum Kurs im Lebenskurs. Wir treffen uns zur Frage der Glaubenskurse mit Pfarrer Kautz. (Brück). Dieser Abend steht im Zusammenhang mit dem Vorhaben, einen Alpha-Grundkurs in Fichtenwalde durchzuführen.

Kirchenmäuse Ferch

Im Gegensatz zum Religionsunterricht findet hier keine Vermittlung von Wissen statt, sondern eine kindgerechte Einübung in den Glauben mit Andacht, Gespräch und Beisammensein.

15. Februar Gebet – eine runde Sache mit Ecken und Kanten

Kreis für Erwachsene Eine abendliche Runde mit Andacht, Thema, Essen u. Beisammensein im Pfarrhaus Bliesendorf für Erwachsene.

23. Februar, „Partnerschaft in der Krise“ mit Frau Astrid Kluchert (Berlin – Lehnin)

Senioren Ferch: Als Veranstaltung der Kirchengemeinde jeden 1. und 3. Donnerstag in den Monaten Februar und März; Andacht, Gottesdienst und Gespräch von 10.15 Uhr – 10.45 Uhr mit Pfr. I. R. Ruckert und Pfr. Dr. Uecker.

Dank an die Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde

Wir freuen uns über die ca. 60 ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, die derzeit in unserer Kirchengemeinde tätig sind. Ihre Aufgaben sind vielfältig: vom Erstellen des Gemeindebriefes bis zur Mitarbeit bei Freizeiten. Am 20. Januar wurde ihnen bei einer Abendveranstaltung für ihren Einsatz gedankt. Natürlich sind wir auch im neuen Jahr auf ihre tatkräftige Unterstützung angewiesen und heißen neue Ehrenamtliche herzlich willkommen.

Angebote für Erwachsene: Unsere Hauskreise treffen sich Dienstags. Kontakt über Ehepaar Dunker (033206/21415). Kreis für Erwachsene - Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch: Treffen in der Seniorenresidenz immer Donnerstags um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde und Beisammensein.

Unsere Kirche im Überblick: Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/4 27 00 und 0170/1 61 65 11, E-Mail: dr.uecker@t-online.de oder Pfarramt@kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien) im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung, www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.
Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“

Daniel 9,18 (Wochenspruch vom Sonntag „Septuagesimae“)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Senioren-gymnastik	Montag 17.00 Uhr	(D. Schulz)
Christenlehre	1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr	(K. Schulz)
	4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr	(K. Schulz)
Kirchenchor	Dienstag 19.45 Uhr	(Iwer)
Junge Gemeinde	Mittwoch 19.00 Uhr, (Baaske/Heidrich)	
Chimes-Chor	Freitag 18.15 Uhr	(Fuchs)
Handglockenchor	Freitag 19.30 Uhr	(Müller)

Konfirmandenunterricht

jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske);
nächste Termine: 7. Klasse 18.02.; 8. Klasse 25.02.

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (12.02.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (06.02. bei
A. Althausen, Potsdamer Str. 30;
Thema: Der Heilige Geist)

Instrumentalkreis „Tee und Töne“

Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (14.02., 28.02.) (Bülau)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (16.02.) (Baaske)

Dilettänzer (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat
19.30 Uhr (Februar nur 09.02.) (M. Giebler)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh
Tel.: 033209 – 2 02 50, Fax: - 2 02 51
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers:

Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt
(siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin
Weberstr. 35, 14548 Caputh
Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:

Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:

Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,
Tel. 033205 – 234001.

Fortlaufende Termine:

So, 05.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)

So, 12.02., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Schröder); Familiensonntag
mit anschl. Mittagessen

So, 19.02., 10.00 Uhr Gottesdienst (Wiarda)

So, 26.02., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Geltow

Sonntag, 05.02.12

11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 12.02.12

11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

Sonntag, 19.02.12

11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kwaschik

Sonntag, 12.02.12

11.00 Uhr Abm.-Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig



Kirchenkaffee: Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

Wir laden herzlich ein:

Neu: Zum Gemeindetreff. Er findet künftig jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr in den Räumen der Kirche statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für jung und alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns.

Der Gemeindegemeinderat Geltow

Der **Tanzkreis** trifft sich ab 1. März jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 - 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich ab ca. 18.00 Uhr an Frau Beata-Maria Lindner unter der Telefonnummer 03327567346 wenden.

Der **Singkreis** trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel (nicht in den Ferien)

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchgemeinde
Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672,
E-Mail: schmidt-rei@web.de
Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368

Anzeige

Hiermit gebe ich meine Beratungstätigkeit

ab 01. 02. 2012 bekannt.

Beratungsschwerpunkte:

- Hochbegabtendiagnostik bei Kindern und Jugendlichen
- Beratung zu Fragen der Hochbegabtenförderung
- Gutachten

Dipl.-Psych. Dr. Wolfram Schmidt

Tel. 03327 573282

www.begabung-geltow.de

BÜRGERFORUM

In den 90er Jahren hatten wir mit Herrn Diepgen noch um den einzig sinnvollen Standort für das internationale Drehkreuz „Berlin-Brandenburg-International“ in Sperenberg gestritten. (Stolpe war ja dafür, aber konnte sich nicht durchsetzen.) Alle, die heute schreien, schliefen damals allerdings selig. Heute, wo alles zu spät ist, faseln sie von einem geplanten Regionalflughafen. Denn „international“ kann ja auch nur „regional“ heißen, oder? Also, dümmert geht's nimmer. Wer zu spät kommt, den bestraft eben das Leben. Absolute Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr ist illusorisch, die Gesamtverlegung nach Sperenberg erst recht. Der Zug ist längst abgefahren.

Realistische Aussicht auf Erfolg bietet heute nur noch dies: Schönefeld wird - für den Nachtbetrieb - erweitert durch eine relativ kleine, einfache aber gut angebundene Zweigstelle in Sperenberg. In Schönefeld wird der Flughafen nur von 6 bis 22 Uhr betrieben, in Sperenberg von 22 bis 6 Uhr. Das „Win-Win-Ergebnis im allseitigen Interesse wäre: Die Flughafengegner gewinnen die geforderte Nachtruhe, die Betreiber durchgehenden Nachtbetrieb. Auf Dauer dürfte sich das für alle Seiten rechnen. Es wird aber nur funktionieren, wenn die Flughafengegner möglichst umgehend dies, und nur noch dies, fordern. Politik ist die Kunst des Möglichen.

Dr. E.M. v. Livonius

Anzeige

Rosengut

grün erleben

Am Gut 5 - 14552 Michendorf
Tel. 033205/46644
eMail: info@rosengut.de
web: www.rosengut.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**18.02.2012 Seminar Obstgehölzschnitt
...der optimale Schnitt für Ihren Baum!**

- theoretische Grundlagen über den Schnitt von Obst- und Beerengehölzen
- Aufbau und versch. Schnittform von Bäumen
- Tips zur optimalen Pflege und langjährigen, gesunden Ertrag
- Anwendung am praktischem Beispiel (witterungsbedingt)



Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater

Detlef Hänel

Betriebswirt grad. - Handelslehrer

Caputh - Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209 / 80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Glas- und Gebäudereinigung



Geschäftsführer: René Berlin

Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
geltow@reinigung-claus.de

Tel. 03327 - 56 87 06
Fax 03327 - 56 87 07
Funk 0172 - 393 15 26

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:
Daniela Nerez 0162-5256557

Suche dringend 2-2¹/₂ Zimmer-Wohnung in Caputh ca. 50 - 60 qm.
Tel. 015252617704

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrufung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m² + **2 Kellerr.** 20 m² zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

Wer verschenkt gebrauchte Bücher? Ich hole alles ab!
Tel.: 03327-7253054

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter
Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

Pflanzenzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de

Suche stundenweise Physiotherapeutin (Minijob) zur Verstärkung unseres Teams. Handy: 0151/16354647 oder: koepge@aol.com

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Klavierunterricht - auch für Anfänger, alle Altersstufen, 033209 – 80538 oder 0177 – 5684987

Familie sucht kurzfristig **Baugrundstück in Caputh** ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Suche: ruhig liegende, sonnige 2-Zimmer-Terrassenwohnung mögl. m. kl. Stück Garten, auch später, bitte anbieten unter 01629627528.

Solventes Paar Mitte 50 **sucht jetzt oder später ruhig gelegenes Einfamilienhaus** in Geltow, Petzow oder Caputh von privat zu kaufen. Tel. 03327/56242

Wohnung 66 qm EG, Caputh, Straße der Einheit 30, Wohnk., Wohn-Schlafzimmer, Ankleider., Bad, Flur, Keller, Parkplatz ab März zu vermieten. Tel. 05201-70580, 0175-7870836

Biete **Nachhilfeunterricht** in allen Fächern des Grundschulbereiches sowie Englisch, Mathematik und Chemie bis Sekundarstufe 2 (12.Klasse), Tel. 033209/71870

Akad. **Bildhauer sucht 2-Raumwohnung**, 40-60 qm mit Nebenglass (Garage o.ä.), 350,- € KM, Nichtraucher, übernehme gerne Arbeiten rund ums Haus. Telefon: 07162/947544, E-mail: wolfgang_knorr@hotmail.com, www.spbf.de/Knorr-Art

Glindow, Dr.-Külz-Straße 123

Haushaltsauflösung -

Entrümpelung

An- und Verkauf

Telefon 03327/70116

www.uwe-mehring.de

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN



*Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles,
sie hofft alles, sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.*

*Weinet nicht, dass ich von Euch gehe,
seid dankbar, dass ich so lange bei Euch war.*

Voller Trauer geben wir bekannt, dass unsere
liebe Mutti, Omi und Uromi

Erika Ihden

geb. Winkel

* 12. April 1925 † 17. Januar 2012

von uns gegangen ist.

In liebevoller Erinnerung
Petra und Udo Praeger
Volker und Ute Winkel
Gotthard Ihden

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 4. Februar 2012, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Geltow statt.

Wasserskiclub Caputh PEUSSEN e.V.

Wir trauern um Annemarie Höflich.

Nach schwerer Krankheit ist unser Mitglied
Annemarie Höflich viel zu früh verstorben.

Seit 1966 war sie Mitglied im WSC und immer aktiv bei den
Schauveranstaltungen und Arbeitseinsätzen. 1967 stand sie in
Werder das erste Mal auf der Pyramide, bei fast allen Schau-
veranstaltungen war sie aktiv dabei. Auch noch beim letzten
Fährfest ordnete sie die Leinen und Anzüge auf dem Start-
ponten. Annemarie wird in unserem Gedächtnis bleiben.

Dem Schwielowsee wird Annemarie in ihrem
Oldtimer ‚Mahagoni-Panther‘ fehlen.

Den Angehörigen, insbesondere ihrem Sohn,
Glasermeister Holger Höflich, unserem Platzwart,
sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Auftrag aller Mitglieder
Heiko Hüller



Liebe Kunden,
ab sofort sind wir in den neuen Räumen,
Potsdamer Straße 53,
14552 Michendorf,
wieder mit dem gewohnten
Service für Sie da.

Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade
Kunersdorfer Str. 18
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 46608
Fax: 033205 46446
peter.schade@allianz.de

Matthias Schade
Potsdamer Str. 53
14552 Michendorf
033205 22970
033205 22972
matthias.schade@allianz.de



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. - Kötz - Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsrath
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase Bestattungen GmbH

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de

Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

**Sie möchten
renovieren,
tapezieren,
Bodenbeläge
erneuern?**

Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie Ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.



Rechtsanwältin
Andrea Zöfl

Friedrich-Ebert-Straße 112
14467 Potsdam

Telefon 0331 88710-36
Telefax 0331 88710-38
E-Mail razoelfl@googlemail.com

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht, Vertragsrecht
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

... Fröhlich ...
Familienfotos und mehr ...

FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee



Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung



Blumen Mickley

Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 033209/7 04 72
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

SCHIFFMANN SEIT 1984

Michendorfer Chaussee 36
14548 Schwielowsee/OT Caputh


Rohrrettung und Umweltschutz



Seit 1984 in Brandenburg

- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung/-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ● Fax 03 32 09/ 7 08 47



Garten- und Landschaftsbau Funke

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Fußpflege & Kosmetik
Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage

Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche



OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malerarbeiten Trockenbau
 Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten

Paul Toepel
 Kündigung Arbeitsrecht Erbrecht Baurecht Grundstücksrecht Vertragsrecht

Dr. jur. Barbara Toepel
 Fachanwältin für Familienrecht
 Scheidung Trennung Unterhalt Sorgerecht Umgangsrecht Ehevertrag




TOEPEL
 Rechtsanwälte

Büro B.-Kellermann-Straße 17 14542 Wendenfl. (im Gesundheits-Zentrum) Tel. 0 33 27 4 56 57

Büro Mittelstraße 14 14467 Potsdam (im Holländischen Viertel) Tel. 03 31 8 87 15 90

Zweigstelle Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz (über der Berliner Volksbank) Tel. 03 32 04 63 32 82

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Antje Toepel-Berger
 Verkehrsunfall Bußgeld Führerschein Strafrecht Ärzt. Behandlungsfehler Versicherungsrecht

Michaela Toepel
 Fachanwältin für Sozialrecht
 Krankengeld Kindergeld Elterngeld ALG I + II (Hartz IV) Krankenversicherung Erwerbsminderungsrente

! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
 Der Elektro-Service
ELEKTROKEMPA



☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
 Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Blank
 Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
 Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 14548 Schwielowsee/OT Caputh
 Tel. (03 32 09) 21 77-0 Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

TISCHLEREI ENGEL

Jetzt 5% Winterrabatt sichern!
 Aktion bis 29.02.2012

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76

MORITZ-FLIESEN
 MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

OT CAPUTH
 STRASSE DER JUGEND 8
 14548 SCHWIELOWSEE
 TEL. 03 32 09/7 06 34
 FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ
 Fliesenlegermeister

ELEKTROMEISTER
 Werner Salomon



OT Caputh, Schmerberger Weg 55
 14548 Schwielowsee
 ☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 – 20 88 00
 Funk: 0174 – 5867872

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen

• Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69
 POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04
 BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

BIERING & Beyer SIMPLY CLEVER



WE ARE FAMILY

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

FABIA COMBI ROOMSTER OCTAVIA COMBI

* Abbildung zeigt Sondermodelle

1968 **40** 2008

Polsterei

K.-Rolf Mauersberger

Tapeziermeister

- Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
- Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm
 Tel./Fax 03 32 09/7 15 33
 Funk 0171/ 3 84 09 99

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

**Graffiti-Entfernung,
 Fassaden- und Klinkerreinigung**

Hauffstraße 52
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
 Mobil: 0173/8979440
 Fax: 03327/572971

*Ihr
 zuverlässiger
 Partner*

Torsten Berg

Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
 www.rechtsanwalt-berg.de

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
 www.spielcasino-a9.de

24 h

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
 Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
 Einführungen und Schulungen am PC

- Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
- Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
- Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
- Farbpatronen, Toner, Kabel,
- Gehäuse, Netzwerktechnik



M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
 Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder

Tel. 03327/41 333
 Funk 0162 101 9397

UMZÜGE ALLER ART UND FAHRDIENST

FRANK STUMPER UND HARDY KRÜGER

SCHMERBERGER WEG 30
 14548 SCHWIELOWSEE

033209 21436
 0162 1056734

stumpertini@aol.com



Brandenburgerstr. 1b
 14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNIK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de
 buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz

Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
 Telefon/Fax: 033209-20629
 Mobil: 0172-3117869

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · GENIEßEN



Kosmetik

Mode



Accessoires

Accessoires

CATRIN CLEMENS · OT CAPUTH · FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 29
 14548 SCHWIELOWSEE · Telefon 033 209 / 72 110



Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10
Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik
Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfmassagen
Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Blumen und Floristik
Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



* Trauerfloristik
 * Brautfloristik
 * Trocken- und Trendfloristik
 * Lieferung frei Haus!
 Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
 Samstag 7 - 12 Uhr
 Sonntag 10 - 12 Uhr

Flourep-Service

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE

baum service
SCHWIELOWSEE

BVB

Bauen: Instandsetzungen, Umbau, Sanierungen, Malerarbeiten
 Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
 Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterdienste

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
Am Nuthetal 4 - 14478 Potsdam - Tel. 0331 - 74 12 06 - www.bvb-potsdam.de

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Fahrschule Andreas Büchler
Caputh & Michendorf
033209/71775 & 01772603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen
EU-Berufskraftfahrer-
Aus- und Weiterbildung

„Erste Hilfe“ Ausbildung
Fahrsicherheitstraining
Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster & Türen
- ▲ Denkmalpflege
- ▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei **Hüller**
seit 1882 **Lüdecke**

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de



Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42
14482 Potsdam
Tel.: 0331 / 7 04 49 61
E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de